

Wer Großes will, muß sich zusammenraffen;
In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister,
Und das Gesetz nur kann uns Freiheit geben.

7. Aus „Vier Jahreszeiten“.

1. Prangt mit den Farben Aurorens, Ranunkeln, Tulpen und A stern!
Hier ist ein dunkles Blatt, das euch an Dufte beschämt.
2. Sagt! Was füllet das Zimmer mit Wohlgerüchen? Reseda,
Farblos, ohne Gestalt, stilles, bescheidenes Kraut.
3. Neigung besiegen ist schwer; gefellet sich aber Gewohnheit,
Wurzelnd, allmählich zu ihr, unüberwindlich ist sie.
4. Das ist die wahre Liebe, die immer und immer sich gleich bleibt,
Wenn man ihr alles gewährt, wenn man ihr alles versagt.
5. Früchte bringet das Leben dem Mann, doch hangen sie selten
Rot und lustig am Zweig, wie uns ein Apfel begrüßt.
6. Vehrt! Es ziemet euch wohl, auch wir verehren die Sitt e;
Aber die Muse läßt nicht sich gebieten von euch.
7. Freunde, treibt nur alles mit Ernst und Liebe; die beiden
Stehen dem Deutschen so schön, den ach! so vieles entstellt.
8. Selbst erfinden ist schön; doch glücklich von andern Gesundnes
Fröhlich erkannt und geschätzt, nennst du das weniger dein?
9. Alter gefellet sich gern der Jugend, Jugend zum Alter,
Aber am liebsten bewegt Gleiches dem Gleichen sich zu.
10. Wer ist der glücklichste Mensch? Der fremdes Verdienst zu empfinden
Weiß und an fremdem Genuß sich wie am eignen zu freun.
11. Wem zu glauben ist, redlicher Freund, das kann ich dir sagen:
Glaube dem Leben; es lehrt besser als Redner und Buch.
12. Alle Blüten müssen vergehn, daß Früchte beglücken;
Blüten und Frucht zugleich gebet ihr, Musen, allein.
13. Irrtum verläßt uns nie; doch ziehet ein höher Bedürfnis
Summer den strebenden Geist leise zur Wahrheit hinan.
14. Gleich sei keiner dem andern; doch gleich sei jeder dem Höchsten.
Wie das zu machen? Es sei jeder vollendet in sich.
15. Dieser ist mir der Freund, der mit mir Strebenden wandelt;
Läßt er zum Sitzen mich ein, steh! ich für heute mich weg.
16. Willst du, mein Sohn, frei bleiben, so lerne was Rechtes und halte
Dich genügsam und nie blicke nach oben hinauf!